

**Mitteilungen**

16. Juni 2020

1 von 1

1. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.
2. Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts v. 14.5.2020 betr. Neugestaltung der Leuschnerstraße.
3. Geschwindigkeitsmessungen. In diesem Zusammenhang berichtet der Ortsvorsteher über Beschwerden von Anwohnern der Frankfurter Straße über mutmaßlich von Posern verursachten Lärm (Aufheulende Motoren).
4. Der Ortsvorsteher berichtet über Bürgerbeschwerden, wonach an der Frankfurter Straße stadtauswärts nach dem Ortsschild nach wie vor Lkw stehen würden trotz absoluten Halteverbots.
5. Durch die Erhöhung der Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft hat der Ortsbeirat einschließlich von 400,- Euro Restmittel aus dem vergangenen Jahr noch 4.344,58 Euro zur Verfügung.
6. Herr Jäger, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, hat dem Ortsvorsteher mit E-Mail v. 9.6.2020 mitgeteilt, dass die Realisierung des Ehrenmals an der bisher geplanten Stelle in der Straße „Am Fronhof“ nicht mehr möglich ist. Aufgrund der Kronendurchmessers des dort stehenden Baums und dem daraus abzuleitenden schützenswerten Wurzelbereich reicht der verbleibende Platz nicht für ein Ehrenmal. Es herrscht Übereinstimmung im Ortsbeirat, dass für das Ehrenmal dieser Baum nicht gefällt werden soll. Es wurde vereinbart, dass sich der Ortsbeirat Gedanken über Alternativvorschläge macht und das Hochbauamt sie dann prüfen wird. Der Ortsvorsteher schlägt vor, das Ehrenmal in die Mauer der gegenüberliegenden Seite zu integrieren. Es gebe bereits ein positives Signal des Pfarrers, man müsse jetzt noch die Rückmeldung der Kirchengemeinde abwarten. Es wird vereinbart, dass sich die Mitglieder des Ortsbeirats über diese und ggfs. weitere Ideen Gedanken machen. In der nächsten Sitzung soll ein Beschluss gefasst werden, um sicherzustellen, dass das Projekt haushaltsmäßig noch in diesem Jahre berücksichtigt wird und die zur Verfügung gestellten Mittel dadurch nach 2021 übertragen werden können.
7. Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts v. 23.4.2020 betr. weitere Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbeparks Niederzwehren. In diesem Zusammenhang berichtet der Ortsvorsteher über die große Zahl von LKWs, die im Gewerbepark parken. Angesichts dieser Entwicklung stellt sich die Frage nach Aufstellung von Mülleimern neu.
8. Petra Ullrich berichtet über einen Schriftverkehr zwischen der Ortsvorsteherin von Oberzwehren und Hessen Mobil hinsichtlich des von beiden Ortsbeiräten geforderten Tempolimits für die A49/A44. Es wird vereinbart, zu diesem Thema nochmals einen gemeinsamen Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung vorzubereiten.

Harald Böttger  
Ortsvorsteher

Michael Schwab  
Schriftführer